

Magerkost beim 0:0 zwischen FCH und FCP

Haunstetten(htr). Fußballerische Magerkost boten beide Mannschaften beim Derby zwischen dem FC Haunstetten und dem FC Plankstetten. Zwei schwache Sturmreihen schafften es nicht, innerhalb von 90 Minuten den Ball im gegnerischen Tor unterzubringen. Da Tore wie das Salz in der Suppe fehlten, kam auch keine klassische Derbystimmung auf. Das Spiel plätscherte weitgehend dahin, am Ende stand ein leistungsgerechtes 0:0 als Ergebnis fest. In der Tabelle der Kreisklasse Neumarkt/Jura Süd verharrt der FC Haunstetten auf Platz zehn, mit sechs Punkten Abstand zur gefährdeten Zone.



Der Kampf um den Ball stand im Derby im Vordergrund, hier zwischen Manuel Beck vom FCH (rechts) und Florian Geissler.

Schon vor Beginn des Spiels waren die Erwartungen der Zuschauer an einen fußballerischen Leckerbissen nicht sehr hoch. Mit Haunstetten und Plankstetten trafen zwei Mannschaften aufeinander, die bisher nicht mit überzeugenden Angriffsfußball glänzten. Das zeigte sich dann auch während der Begegnung, zumal beide Abwehrreihen gewohnt sicher agierten. Die erste Tormöglichkeit lag auf Seiten der Gäste. Der schnelle Benedikt Herbaty wurde auf der rechten Seite freigespielt, doch sein Schuss ging knapp am langen Pfosten vorbei ins Aus. Noch größer war die Möglichkeit für Lukas Betz nach 15 Minuten. Er behauptete sich im Strafraum gegen zwei Gegenspieler, scheiterte aber beim Abschluss an Plankstettens Torwart Andreas Pickl. Der Rest der ersten Halbzeit war von vielen Ungenauigkeiten im Passspiel der beiden Mannschaften geprägt, so dass es zu keiner zwingenden Torchance mehr kam.

Nach der Pause freuten sich die Zuschauer zunächst über mehr Tormöglichkeiten auf beiden Seiten. In der 46. Minute legte Lukas Betz den Ball für Jonas Vogt auf, dessen Schuss konnte Torwart Pickl jedoch abwehren. Auf der anderen Seite kam Karlheinz Hotter nach einem Eckball frei zum Kopfball, doch das Leder ging knapp über das Tor. Bei der nächsten Torchance für Plankstetten wurde Korbinian Wolf in der 55. Minute im Strafraum angespielt. Aus zentraler Position zielte er aber genau auf Torwart Thomas Gegenfurtner, der den Schuss ohne Mühe festhielt. Ein Fehlpass in der Plankstettner Abwehr in der 58. Minute hätte beinahe zur Führung für Haunstetten gereicht. Lukas Betz probierte es aus 25 Meter mit einem Lupfer über den Torwart hinweg. Die Bogenlampe war aber zu niedrig angesetzt und landete in den Armen von Pickl. Innerhalb von zehn Minuten erlaubte sich Andreas Kluy zwei Fouls und musste in der 63. Minute mit Gelb-Rot den Platz verlassen. In Überzahl hatte Plankstetten danach zwar mehr Spielanteile, kam aber selten vor das Tor der Hausherren. Auch die Einwechslung von Spielertrainer Giovanni Mele half nichts mehr, die letzte Chance zum Sieg hatte sogar Haunstetten. Nach einem Freistoß landete ein Kopfball von Maximilian Nuber knapp neben dem Tor.

Haunstetten: Thomas Gegenfurtner, Thomas Sahliger (46. Markus Pickl,) Maximilian Nuber, Philipp Bohse, Christian Kögler, Josef Mittermeier, Thomas Horn-dasch, Andreas Kluy, Jonas Vogt, Manuel Beck (67. Marco Mittermeier), Lukas Betz

Von Hubert Schneider